

Am 5. Januar 1929 findet wie alljährlich unser Unterhaltungsabend statt. Da wir an ihm wieder die übliche Lotterie veranstalten wollen, bitten wir unsere Ortsgruppenmitglieder dringend, uns raschmöglichst Spenden für sie zugehen zu lassen. Außerdem bitten wir heute schon um Freihalten dieses Abends, damit wir mit einer guten Beteiligung rechnen dürfen. (VII 506)

Geschäftsnachrichten

Bad Oeynhausen. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnete Herforder Straße 11 Herr Gustav Heinicke. (VI 2/769)

Düsseldorf. Der Abschluß der Vereinigten Silberwarenfabriken A.-G. vom 30. Juni 1928 ergibt nach Abzug sämtlicher Unkosten einen Reingewinn von 10970 RM., von dem 1100 RM. der gesetzlichen Rücklage zugeführt und 9870 RM. vorgetragen werden. (VI 2/750)

Frankfurt a. M. Am 6. Februar 1929 findet die Generalversammlung der Deutschen Gold- und Silberscheideanstalt, vorm. Rößler, für das am 30. September abgelaufene Geschäftsjahr statt. Es wird vorgeschlagen, wiederum eine Dividende von 9% zu verteilen. (VI 2/760)

Halle (Saale). Herr Kollege Otto Kummer verlegte seine Geschäftsräume in die Kathe-Passage. (VI 2/764)

Leipzig. Herr Juwelier Gündel eröffnete in dem Meßhausneubau Petersstraße 20 wieder seine Geschäftsräume. (VI 2/766)

Passau. Herr Josef Ortner eröffnete Theresienstraße 9 ein Uhren- und Goldwarengeschäft. (VI 2/768)

Pforzheim. Handelsregistereintragung: Die Uhrenfabrik Franz Jordan wurde geändert in Franz Jordan & Co. Hans Bornett ist als persönlich haftender Gesellschafter in die Firma eingetreten. (VI 2/765)

Stuttgart. Nach Schützenstraße 30 A I wurde das Juwelen- und Goldwarengeschäft Wilhelm Blessing verlegt. (VI 2/767)

Personalien

Düsseldorf. Ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum konnte die Firma Heinrich Zimmermann, Uhren und Goldwaren, Rheinstr. 8, feiern. (VI 3/763)

Frankfurt a. M. Die Inhaber der Firma Adolf Mayer sen., Herr Adolf Mayer und Herr Richard Schottenfels, wurden zu ehrenamtlichen Vertretern des Wiener Meßamtes für den Konsulats- und Handelskammerbezirk Frankfurt a. M. ernannt. (VI 3/761)

Glashütte. In diesen Tagen wurde dem Uhrmacher Paul Göhler und der Arbeiterin Pauline Vogel, die 25 Jahre bei der Firma A. Lange & Söhne beschäftigt sind, das tragbare Ehrenzeichen mit einem Diplom von der Handelskammer überreicht. (VI 3/759)

Schramberg. Herr Arthur Junghans zeigt seine Verlobung mit Fräulein Luise Köstner an. (VI 3/762)

Ulm a. D. Vor einigen Tagen konnte Herr Kollege Wilhelm Rößle, Plaßgasse 5, sein 40jähriges Geschäftsjubiläum feiern. Aus kleinen Anfängen gelang es dem Jubilar, sein Geschäft zu einem der führenden Fachgeschäfte zu entwickeln. Kollege Rößle war vor 15 Jahren Gründer der Innung Ulm und ist seit dieser Zeit auch gleichzeitig Vorsitzender der Innung. (VI 3/771)

Fürstenwalde (Neumark). Am 9. Dezember verstarb im Alter von 77 Jahren Herr Kollege Ernst Werchno. (VI 3/756)

München. Am 7. Dezember verstarb der Hofgoldschmied Theodor Heiden, der über 15 Jahre Vorstand des Juweliersvereins gewesen ist. Schon vor einiger Zeit wurde er zum Ehrenmitgliede der Ortsgruppe und auch gleichzeitig des Reichsverbandes deutscher Juweliere ernannt. Der Verstorbene war besonders durch seine künstlerischen Goldarbeiten, die immer wieder zeigten, wie feinfühlig und geschickt er war, bekannt geworden. (VI 3/754)

Weimar. In der Nacht zum 13. Dezember 1928 wurde bei Herrn Kollegen Th. Lehmann ein schwerer Schaufenstereinbruch verübt, bei dem den Dieben Waren im Gesamtwerte von etwa 6000 RM. in die Hände fielen. Der geschädigte Kollege hat für die Wiederbeschaffung der gesamten gestohlenen Waren eine Belohnung von 500 RM. ausgesetzt. Von folgenden Uhren stehen die Nummern fest: 14 kar. Herren-Savonnetteuhr, Nr. 258934, 209 5, 7155, 135477; fünf goldplattierte Herrenuhren Nr. 204207, 194595, 1216, 859157, 451329; außerdem wurden noch verschiedene andere Herren- und Damen-Armbanduhren, Trauringe, Herren- und Damenringe, Uhrketten usw. gestohlen. Alle Kollegen werden gebeten, falls ihnen Ware vorgelegt wird, die verdächtig erscheint, der zuständigen Polizeibehörde oder der Kriminalpolizei in Weimar zu P II 3561/28 Mitteilung zu geben. (VI 3/778)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Leipzig. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers und Juweliers Moses Immerglück, Waldstraße 42, III. links, alleinigen Inhabers einer Uhren-, Gold- und Silberwarenkleinhandlung unter gleichnamiger, im Handelsregister nicht eingetragener Firma in Leipzig, Nordstraße 1, ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses der Schlußtermin sowie besonderer Prüfungstermin auf den 10. Januar 1929 bestimmt worden. (VI 4/772)

Leipzig. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Arthur Paul Bennöder, Eisenbahnstraße 34, ist nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/773)

Lyck. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des im Jahre 1924 verstorbenen Uhrmachers Otto Pissarek wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. (VI 4/748)

Münster i. W. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrenhändlers Karl Klutmann, Wolbecker Straße 55, wird Termin auf den 8. Januar 1929 mit nachfolgender Tagesordnung anberaumt: a) Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen, b) Abnahme der Schlußrechnung, c) Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis, d) Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke, e) Anhörung der Gläubiger über die den Mitgliedern des Gläubigerausschusses festzusetzende Vergütung. (VI 4/752)

Stettin. Über das Vermögen der Offenen Handelsgesellschaft Hermann Roedel, Goldwarengroßhandlung, Kohlmarkt 16/17, ist das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Bücherrevisor Kurt Jonas, Frauenstraße 50. (VI 4/755)

Büchertisch

Zierschriften. Von Hans Raitzel. Verlag Richard Bauer, Leipzig. Preis 1 RM.

Auf zwölf losen Blättern sind verschiedene Arten von Zierschriften entworfen, die dem Uhrmacher sehr gut als Vorlage bei der Anfertigung von Plakaten dienen können. Teilweise sind allerdings die Schriften reichlich verschnörkelt, so daß dadurch die Leserlichkeit der Plakatschriften sicherlich leiden wird. (VIII/105)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

- 4804. Wer ist der Hersteller der Wächter-Kontrolluhren „Lux“? (X/155) F. H. in E.
- 4805. Welcher Fabrikant stempelt seine Bestecke mit den Buchstaben 20 N. S.? (X/156) E. S. in B.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 17. bis 23. Dezember 1928 80 RM., für 835 84 RM., für 925 92 RM. per Kilo. (XI)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
12. 12. 28	2,790	2,814	78,50	79,50—81,00	9,00	9,40
13. 12. 28	2,790	2,814	78,50	79,50—81,00	9,00	9,40
14. 12. 28	2,790	2,814	78,10	79,10—80,60	9,00	9,40
15. 12. 28	2,790	2,814	78,30	79,30—80,80	9,00	9,40
17. 12. 28	2,790	2,814	78,30	79,30—80,80	9,00	9,40

Die vorliegende Nummer ist die letzte des 53. Jahrganges. Die nächste Nummer erscheint als Neujahrs-Glückwunsch-Nummer am 1. Januar 1929.

Schlussstag für Text . . . am 22. Dez. früh 8 Uhr
für Anzeigen . am 24. Dez. früh 8 Uhr
für Arbeitsmarkt am 27. Dez. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Insert- und Abonnementsbestellungen) Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Muhlweg 19, zu richten. Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.